

Beruflicher Werdegang

- seit 11/2018 Projektmitarbeiterin am Institut für Mittelstandsforschung, Team
Migrantenökonomien, Universität Mannheim
- seit 1/2019 Research Fellow am Lehrstuhl für Zeitgeschichte, Historisches Institut,
Universität Mannheim (Postdoc Projekt)
- 02/2015-
12/2018 Akademische Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Zeitgeschichte, Historisches
Institut, Universität Mannheim
- 08/2013-
12/2014 Projektmitarbeiterin am Institut für Mittelstandsforschung,
Team Migrantenökonomien, Universität Mannheim
- 09/2006
-12/2013 Freie wissenschaftliche Mitarbeiterin/Leiterin des Projekts „Aufbau des
Historischen Archivs Boehringer“ bei der Roche Diagnostics GmbH
Mannheim
- 2009/10-
2012 Lehraufträge am Historischen Seminar der Universität Heidelberg
- 03/2003-
03/2007 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Friedrich Engelhorn-Archiv e.V.,
Mannheim
- 12/2001-
2/2003 Freie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Friedrich Engelhorn-Archiv e.V.,
Mannheim
- 1995/2001 Verschiedene Stellen als wissenschaftliche Hilfskraft, Universität
Heidelberg

Qualifikation

Studium

Studium an der Universität Heidelberg

1. Hauptfach – Mittlere und Neuere Geschichte
2. Hauptfach – Philosophie Magistra Artium.

Gesamtnote „sehr gut“

Promotion

Freie Universität Berlin, Geschichte mit dem Schwerpunkt Neue Geschichte

Promotionsarbeit „Ethnic Foreign Policy in den Vereinigten Staaten von Amerika: Die
Griechisch-Amerikaner (1964-1978)“

Gesamtnote „summa cum laude“

Postdoc-Projekt

Rassistisches Wissen in der Transformation der Bundesrepublik Deutschlands zur
Einwanderungsgesellschaft (1945-1999)

Elternzeiten

2008/2009 und 2010/2011

Wissenschaftliche Tätigkeit

Stipendien/Preise

- 11/1998 Bibliotheksstipendium am John F. Kennedy-Institut, FU Berlin
04/1999- Promotionsstipendium nach dem Nachwuchsförderungsgesetz (NaFöG) des
09/2001 Landes Berlin
07-11/1999 Stipendium des DAAD für einen Forschungsaufenthalt in den USA
07-08/2000 Reisekostenerstattung gem. NaFöG für einen Forschungsaufenthalt in Athen
04/2008 Förderpreis der Gesellschaft für Historische Migrationsforschung für die
 beste Dissertation
07/2008 Aufnahme in die Reihe Transatlantische Historische Studien (Franz Steiner
 Verlag) mit Übernahme des Druckkostenzuschusses durch das Deutsche
 Historische Institut, Washington D.C.
08-12/2017 Anschubfinanzierung des Forschungsfonds der Universität Mannheim zur
 Erstellung eines Drittmittelanspruchs

Workshops/Sektion

Neuere Migrationsgeschichte im Südwesten. Forschung und Erinnerung, zusammen mit Prof. Dr. Philipp Gassert und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Mannheim, 10.–11.11.2016

Rassismus seit der „Stunde Null“. Einwanderung und Differenz in Deutschland 1945-2018, Sektion auf dem Deutschen Historikertag 2018, zusammen mit Prof. Dr. Norbert Frei, Münster, 27.9.2018

(in Planung): Migration and Racism in the US and Germany in the Twentieth Century, zusammen mit Elisabeth Engel (GHI Washington), GHI Washington, 23.-24.4.2020.

Geplante wissenschaftliche Vorträge 2019/20:

Counter Stories vs. „Opferplot“. Rassismuserfahrungen und migrantische Gegenstrategien in den 1970er-1980er Jahren, Migration, Gewerkschaft und soziale Bewegungen in der (west-)deutschen Nachkriegsgesellschaft, IMIS, Universität Osnabrück, 1.-2.3.2019.

Migration, Rassismus und Rechtspopulismus seit der Wiedervereinigung, Wer ist ein Flüchtling? Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts, Altes Schloss Dornburg, Jena, 4.-6.7.2019.

Blicke auf Migrant*innen als politische Akteur*innen im „Nicht-Einwanderungsland“ Deutschland. Eine Analyse aus postkolonialer und postnationalsozialistischer Perspektive, Theodor-Heuss-Kolloquium: Democracy Revisited. Praktiken, Ordnungen und Begrenzungen der liberalen Demokratie von den 1940er Jahren bis zur Gegenwart, Akademie für politische Bildung in Tutzing, 10. Oktober 2019.

National, translokal, global? Identitäten und ihre spatial level (Keynote-Adress), 'Nation' als Kategorie populärer Musik?, Jahreskonferenz der Gesellschaft für Populärmusik, Universität Mainz, 1.11.-3.11.2019.

Rassismus in der Bundesrepublik, Internationale Konferenz des Leo Beck Insituts, Bayrische Akademie der Wissenschaften, München, 15.1.-17.1.2020

Wissenschaftliche Vorträge (2018)

Translokale Identität – Die Vereinnahmung der Stadt in der Nicht-Einwanderungsgesellschaft, Grenzüberschreitungen: Migrantinnen und Migranten als Akteure im 20. Jahrhundert, Universität Bern, 1.2.2018.

Ignoriertes Wissen. Geschichte des (Nicht)-Einwanderungslandes Deutschland aus rassismuskritischer Perspektive, Dynamiken des Wissens. Historische Perspektiven auf das Verhältnis von Wissen und Migration vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Berlin, 2.5.2018.

Ein blinder Fleck der zeitgeschichtlichen Forschung? *Race* als Analysekategorie in der Geschichte der Einwanderungsgesellschaft Deutschland, Kolloquium zur Bild-, Kunst- und Kulturgeschichte, Historische Bildwissenschaft/Kunstgeschichte (Prof. Dr. Martina Kessel/Dr. Levke Harders), Universität Bielefeld, 5.7.2018.

Verdrängung und Ignoranz – Der Umgang mit Differenz seit 1945 im Spiegel der zeithistorischen Forschung, Völkische Wissenschaften im 19. und 20. Jahrhundert, FU Berlin, 7.9.2018.

"*Ausländer*" as citizens? The question of political participation of migrants in Mannheim (1970s-1990s), Welcome Home? Migrant Integration in European Cities from Historical Perspectives, Leiden University, 13.9.2018.

Rassistisches Wissen in der Geschichte Deutschlands, Sektion Prof. Dr. Norbert Frei/Dr. Maria Alexopoulou: Rassismus seit der „Stunde Null“. Einwanderung und Differenz in Deutschland 1945-2018, Münster, 27.9.2018.

Migrantische Proteste im „Nicht-Einwanderungsland“ Deutschland: Von Autonomie, (ambivalenter) Solidarisierung und Disziplinierung, Sektion Prof. Sabine Mecking/Dr. Bernhard Gotto: Verpönte Partizipation. Aus- und Eingrenzung durch unkonventionelles Protestverhalten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Deutscher Historikertag, Münster, 28.9.2018.

Wissenschaftliche Vorträge (2017)

Ein blinder Fleck der zeitgeschichtlichen Forschung? *Race* als Analysekategorie in der Geschichte der Einwanderungsgesellschaft Deutschland, Vortrag im Rahmen der

Vorlesung von Prof. Dr. Norbert Frei „Rechtsradikalismus in Deutschland und Europa seit 1945“, Universität Jena, 9.5.2017.

Einwanderungsgesellschaft Deutschland – Lernen aus der Geschichte, Vorträge zum Thema „Demokratie und Toleranz in der Schule“ im Rahmen des PLACE Aktuell Projekts, HeiEducation, Universität und Pädagogische Hochschule Heidelberg, Universität Heidelberg, 20.6.2017.

„Verlust“-Ängste im Zeichen der „Flüchtlingskrise“. Historische Kontinuitätslinien und ignorierte Geschichte, Friedländer Gespräche V: Moving. Von den Gefühlen der Migration, Friedland, 14.9.2017.

‘Race’ in the Immigration Society Germany, Workshop: Diversity and/in the GAAS, Deutsche Gesellschaft für Amerikastudien, München, 21.10.2017.

Die translokale Stadt. Rassistisches Wissen und die Transformation Deutschlands in eine Einwanderungsgesellschaft:

-Gemeinsames Forschungskolloquium LS Zeitgeschichte Universität Mannheim/Neuere und Neueste Geschichte Universität Augsburg (Prof. Dr. Dietmar Süß), Ellwangen, 24.11.2017.

-Forschungskolloquium LS Neueste Geschichte und Historische Migrationsforschung (Prof. Dr. Christoph Rass), IMIS Universität Osnabrück, 30.11.2017.

-Oberseminar zur Neueren und Neuesten Geschichte (Prof. Dr. Bettina Severin-Barboutie), Universität Gießen, 13.12.2017.

Wissenschaftliche Vorträge (2016)

‘Ausländer’ – A Racialized Concept? Race as Analytical Concept in New German Immigration History, Workshop: “Who Can Speak and Who Is Heard/Hurt?” Ethnic Diversity, ‘Race’ and Racism in American Studies in Germany, Universität Tübingen, 18.1.2016.

Einwanderungsgesellschaft Deutschland – Lernen aus der Geschichte?, Vortragsreihe der Heidelberg School of Education „Facetten der Migration“, Universität Heidelberg, 2.5.2016.

„Ausländer“ – ein rassialisiertes Konzept? Race als Analysekategorie in der neueren deutschen Migrationsgeschichte. Migration und Europa in kulturwissenschaftlicher Perspektive. Zweite Jahrestagung der Kulturwissenschaftlichen Gesellschaft, Universität Vechta, 7.10. 2016.

Mannheim translokal. Aspekte der neueren Mannheimer Migrationsgeschichte, Workshop: Neuere Migrationsgeschichte im Südwesten. Forschung und Erinnerung, Historisches Institut der Universität Mannheim/Landeszentrale für politische Bildung, Mannheim, 10.11.2016.

Lehrveranstaltungen:Hauptseminare (mit Prof. Dr. Philipp Gassert):

- FSS 2018 Die Musealisierung von Migration (in Kooperation mit Dr. Anne Mahn, Technoseum Mannheim), Historisches Institut, Universität Mannheim
- HWS 2016 Postkoloniale Theorien in der Geschichtswissenschaft, Historisches Institut, Universität Mannheim

Proseminare:

- HSS 2018 „Trump und die Mauer zu Mexiko“: US-Einwanderungspolitik seit dem 19. Jahrhundert, Historisches Institut, Universität Mannheim
- FSS 2018 Der Nahost-Konflikt – Genese und Entwicklung bis zum Ende der ersten Intifada (1916-1993), Historisches Institut, Universität Mannheim
- FSS 2017 „Volksgemeinschaft“ – Geschichte eines Konzepts, Historisches Institut, Universität Mannheim
- HWS 2016 Flucht und Asyl in Deutschland im 20. und 21. Jahrhundert, Historisches Institut, Universität Mannheim
- FSS 2016 Das US-amerikanische Civil Rights Movement, Historisches Institut, Universität Mannheim

Übungen:

- HWS 2015 „Oral History Workshop: Migration in Mannheim“, Historisches Institut, Universität Mannheim
- FSS 2017 Moderne Demokratietheorien, Historisches Institut, Universität Mannheim
- FSS 2015 Begriffe und Konzepte der neueren deutschen Migrationsgeschichte, Historisches Institut, Universität Mannheim
- SoSe 2012 Begriffe und Konzepte der neueren deutschen Migrationsgeschichte, Historisches Seminar, Universität Heidelberg
- WS 2009/10 „Migrationsgeschichte lokal: Quellenrecherche zur neueren Migrationsgeschichte in der Region“, Historisches Seminar, Universität Heidelberg
- SoSe 2009 „Oral History Workshop: Migranten in Heidelberg“, Historisches Seminar, Universität Heidelberg

Public History Projekte**Ausstellungen:**

- 3-12/2004 Wissenschaftliches und künstlerisches Kuratieren der Ausstellung „gesternJahre“ (Die Unmündigen e. V./Bundesprogramm entimon)

- 11/2006 Premiere des Dokumentarfilms „Man lebt nicht nur von Brot allein“ (Drehbuch, Recherche)
- 1-10/2007 Wissenschaftliches und künstlerisches Kuratieren der Foto-Ausstellung „MannheimJahre“ (Die Unmündigen e. V./Büro Mannheim 2007)
- 2012/13 „Alle Wege führen nach Mannheim“. Oral History Projekt im Rahmen des Mannheimer Aktionsplans für Toleranz und Demokratie (in Kooperation mit dem ISG-Stadtarchiv Mannheim)
- 2013/15 Aspekte der neueren Mannheimer Migrationsgeschichte: Recherche- und Quellenprojekt im Rahmen des Mannheimer Aktionsplans für Toleranz und Demokratie (in Kooperation mit dem ISG-Stadtarchiv Mannheim)
- 2015/16 „Migration im Quadrat: 25 Mannheimer Biographien“. Ausstellungsprojekt des LS Zeitgeschichte Uni Mannheim in Kooperation mit dem Stadtarchiv Mannheim

MITGLIEDSCHAFTEN

Rat für Migration

Verband Deutscher Historiker und Historikerinnen

Netzwerk Kritische Migrations- und Grenzregimeforschung

Die Unmündigen e.V. – Migrant*innenorganisation der zweiten und dritten Generation